

Bauer Ulrike  
Seminarjahr 2012/2013  
2. Dienstjahr

Seminar für das Lehramt an Grundschulen  
Oberfranken VIII GS  
Seminarrektor: Siegurd Ramming

## 4. Besondere Unterrichtsvorbereitung

Fach	Jgst.	Thema	Anmerkung
Heimat- und Sachunterricht	3	<b>Luisas Geburtstag</b> <b>Welche Entscheidung soll Luisa treffen?</b>	Einzel- UV mit Seminar Hauptfach: Sozialkunde



Abgabe:	2.12.2012
Durchgeführt am:	4.12.2012
Geplante Zeit:	8:00 – 9:00 Uhr
Ort:	GS Gesees
Klassenleitung:	Fr. Bauer
Voraussichtliche Schülerzahl:	25; m: 9; w: 16

Besondere	Klasse	Fach	Tag	LP	Zeit (min)
UV	3	HSU	4.12.2012	3.4/3.4.1	60

**Stundenthema:** Luisas Geburtstag. Wie soll sich Luisa entscheiden?

**Grobziel:** Die Schüler/innen sollen sich intensiv mit dem Dilemma von Luisa auseinandersetzen und zu einer begründeten Entscheidung gelangen.

**Feinziele:**

Dabei sollen sie...

- ...die dargestellte Dilemmasituation erfassen und in ihren eigenen Worten wiedergeben können.
- ...das Hineinversetzen in eine Person oder Situation (hier: Luisa) anbahnen.
- ...eine anfängliche Meinung entwickeln, artikulieren und diese begründen.
- ...Argumente für beide Entscheidungsoptionen entwickeln.
- ...sich im Austausch mit dem Partner auf das jeweils überzeugendste Argument einigen.
- ...den Argumenten der Mitschüler/innen offen begegnen.
- ...zu einer reflektierten und begründeten eigenen Entscheidung bzw. Meinung gelangen und diese angemessen artikulieren.

**Meine Arbeitsmittel:**

- BK Luisa (groß, klein)
- WK, BK Leon
- WK, BK Jana
- BK „Freunde“ (zweimal)
- Einladungsliste
- WK „Luisa soll Leon ausladen“
- WK „Leon soll eingeladen bleiben“
- WK „Luisas Geburtstag“
- rote Pfeile (zweimal)

**Arbeitsmittel der Schüler**

- Abstimmungskarten: zweiseitig (blau/orange)
- AB
- WK mit Linienvordruck
- Mäppchen
- Block als Unterlage

Zeit	Artikulation	Lehrer- und Schüler-/Schülerinnen – (SuS) Verhalten	Medien/ Arbeits- und Sozialformen
0 – 5	Vorphase	Morgenritual (Gebet, Morgengruß, Lied), Begrüßung des Besuchs.	<i>Stehkreis</i>
5 – 15	<b>Hinführung</b>	L öffnet Tafel. Es erscheint ein Bild von einem Mädchen (Luisa) an Außentafel sowie die Überschrift Luisas Geburtstag. SuS äußern ihre Gedanken, Ideen.	<i>SI</i> BK, WK
	Situationsdarstellung	L: Du hast richtig vermutet. Das Mädchen ist Luisa. Höre genau zu, ich erzähle dir eine kleine Geschichte von Luisa.  L erzählt Teil 1 der Dilemmageschichte (DG). L: Du hast etwas über Luisa erfahren. SuS erzählen Teil 1 der DG nach.	<i>L- Erzählung</i>  UGS
	Situationspräzisierung	L fügt BK eines weiteren Mädchens hinzu und erzählt Teil 2a der DG (Vorstellung von Luisas Freundin Jana). SuS geben Teil 2a der DG wieder und ergänzen WK Jana und BK Freunde.	BK <i>L- Erzählung/</i> UGS BK, WK
		L fügt BK eines Jungen hinzu und erzählt DG weiter (Vorstellung von Luisas gutem Kumpel Leon). SuS geben Teil 2b der DG wieder und ergänzen WK Leon und BK Freunde.	BK <i>L- Erzählung/</i> UGS BK, WK
		L setzt DG fort: Luisa hat eine Gästeliste von den Gästen erstellt, die ihr schon zu ihrem Kindergeburtstag zugesagt haben und zeigt sie Jana. L trägt Gästeliste an Janas Stelle vor: .....und Leon. L hängt Gästeliste unter BK.	<i>L- Erzählung</i>  Gästeliste
	Antizipation	L deutet auf BK Jana, Leon. SuS stellen Vermutungen über deren Beziehung zueinander an.	UGS
	Konfrontation mit Problem	L beendet DG: <i>Jana hat die Liste gelesen....Waaaaaas? Den doofen Leon hast du auch eingeladen? Der hat neulich überall rumerzählt, dass ich 14 Fehler im Diktat hatte. Wenn du ihn nicht wieder auslädst und der zu deinem Geburtstag kommt, komme ich nicht.</i> L malt Blitz zwischen Bken Jana und Leon. L: Luisa steckt also in einer Zwickmühle oder in einem Problem. Mögliche Äußerung der SuS: Sie soll entweder Leon ausladen oder ihn zu ihrer Geburtstagsfeier kommen lassen.	LV  TA/LE
	Zielformulierung	L visualisiert Entscheidungsmöglichkeiten an Seitentafel.  L: Genauso wie Luisa stellst du dir sicherlich jetzt eine Frage. (HI: Auf beide Optionen an Seitentafel deuten) SuS: Wie soll sich Luisa entscheiden? L notiert Stundenthema als Überschrift an Mitteltafel.	TA  BK UGS

15 – 17	<b>Erarbeitung</b> Problemanalyse	L: Erkläre noch einmal Luisas Dilemma. SuS: Luisa muss sich entscheiden, ob sie Leon auslädt, oder, ob er eingeladen bleibt. L hängt WK an Mitteltafel (Leon soll eingeladen bleiben) (Luisa soll Leon ausladen).	TA  UGS  WK
17 – 22	vorläufige Stellungnahme	L: Versuche dir vorzustellen, du bist in Luisas Situation und müsstest dich entscheiden. Überlege, welche Entscheidung du treffen würdest und zeige mir auf mein Signal deine Entscheidung mit deinem Abstimmungskärtchen. L erklärt Farbzuordnung anhand von Farben der WK. SuS artikulieren durch Abstimmungskärtchen ihre anfängliche Meinung. L wertet Ergebnis aus und notiert dieses an der linken Außentafel. L bittet S, ihre Abstimmungskärtchen unter das Mäppchen zu legen.  L: Für deine Entscheidung hattest du einen Grund. L notiert <i>weil</i> unter jede Entscheidungsoption. SuS äußern einzelne, erste Begründungen.	AA  Abstimmungs- kärtchen  <i>L-S-Interaktion</i>  TA  TA
22 – 50	Informations- gewinnung	L: Du hast dich nun für eine Sache entschieden, auch wenn es dem ein oder anderen nicht leicht gefallen ist. Luisa ist aber immer noch ratlos. Du kannst ihr helfen.  Finde zusammen mit deinem Partner Gründe, warum Luisa Leon ausladen soll oder warum Leon eingeladen bleiben soll. Schreibt zu jeder Möglichkeit mindestens zwei Gründe auf. Ihr bekommt zusammen ein Arbeitsblatt. Beendet eure Arbeit, wenn ihr das Signal hört.  L lässt Arbeitsauftrag wiederholen.  Austeildienst verteilt Arbeitsblätter. S suchen zusammen mit ihrem Partner Argumente für jede Entscheidungsoption und notieren diese.  <u>Quantitative Differenzierung</u> : weitere Gründe finden.  L beendet mit Klingel die PA. L: Du hast nun Gründe für jede Entscheidungsmöglichkeit gefunden. Wählt nun von beiden Seiten den Grund aus, der für euch am überzeugendsten ist und schreibt ihn groß mit Edding oder dickem schwarzem Filzstift auf die Wortkarten, die ich euch austeile. Derjenige von euch, der anschließend eure Gründe präsentieren soll, liest seinem Partner den Stichpunkt auf den Wortkarten noch einmal gut vor.  SuS einigen sich mit ihrem Partner und schreiben ihr jeweils überzeugendstes Argument auf die Wortkarte.	UGS  AA  AB  PA  AA  WK, Edding, Block

50 – 53	Urteilsbildung mit Begründung	<p>L: Jetzt bin ich aber gespannt, welche wichtigen Gründe ihr gefunden habt. Die Zuhörer überprüfen, ob der Grund nachvollziehbar ist und ob vielleicht der gleiche Grund bereits schon einmal genannt wurde.</p> <p>SuS stellen der Reihe nach ihre Gründe vor und heften ihre WK an die Tafel. (Bereits genannte Gründe werden als Strich hinter dem Argument festgehalten)</p> <p>L: Nun haben wir viele Gründe gesammelt, die Luisa helfen, eine Entscheidung zu treffen. Sie muss aber noch etwas anderes bedenken. L fügt zwei rote Pfeile ins Tafelbild ein. SuS: z.B. Sie muss an die Folgen denken.</p> <p>L notiert <i>Folgen</i> zwischen die Pfeile. SuS äußern sich zu einzelnen Folgen, die L an der Tafel in Stichpunkten fixiert.</p>	<p>LE</p> <p>S- Präsentation</p> <p>UGS</p> <p>Pfeile</p> <p>TA</p>
53 – 56	reflektierte Stellungnahme	<p>L: Du hast dich nun ausführlich mit Luisas Dilemma beschäftigt, kennst Gründe für beide Seiten und die Folgen einer jeden Entscheidung. Überlege, wie entscheidest du dich jetzt und zeige mir nach meinem Signal mit deinem Abstimmungskärtchen deine Entscheidung. SuS artikulieren durch Abstimmungskärtchen ihre reflektierte Meinung. L wertet Ergebnis aus und notiert dieses als zweite Abstimmung an der linken Außentafel. L bittet S, ihre Abstimmungskärtchen wieder unter das Mäppchen zu legen.</p>	<p>AA</p> <p>L-S-Interaktion</p> <p>Abstimmungskärtchen</p> <p>TA</p>
56 – 60	<p>Vergleich der vorläufigen mit der reflektierten Stellungnahme</p> <p><b>Vertiefung</b></p> <p><b>Abrundung</b></p>	<p>L deutet auf Abstimmungsergebnisse. SuS vergleichen diese und nennen die ggf. entstandene Veränderung. Evtl. L: Es gibt Kinder, die ihre Meinung verändert haben. Begründet warum.</p> <p>L: Jetzt hast du dich lange mit Luisas Dilemma auseinandergesetzt. Welche Entscheidung ist nun richtig? SuS: Es gibt keine richtige Entscheidung.</p> <p>L gibt Hausaufgabe: Überlege dir zu Hause, was getan werden kann, dass Luisa erst gar nicht in die Dilemmasituation kommt.</p> <p>Verabschiedung des Besuchs.</p>	<p>LSG</p> <p>LE</p>

**Geplantes Tafelbild**

Wie soll sich Luisa entscheiden?

4.12.12

Luisas Geburtstag

1. Abstimmung

Luisa soll Leon ausladen



Leon soll eingeladen bleiben

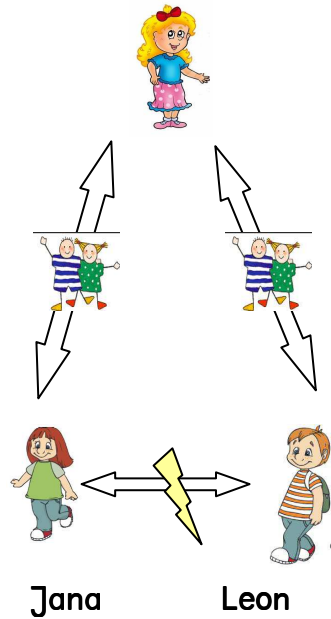
weil...

weil...

2. Abstimmung



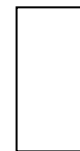
**FOLGEN**



- Leon ist enttäuscht, traurig, sauer
- Jana bleibt ihre Freundin
- sie verliert vielleicht Leon

- Jana ist sauer, enttäuscht, traurig
- sie verliert vielleicht Jana
- Leon bleibt ihr Kumpel

Leon



~~Leon~~